



Sammlung Theaterzettel

Der dunkle Punkt

Kadelburg, Gustav

1910-11-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 6. November 1910

Der dunkle Punkt

Suffspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg und Rudolf Presber

Regie: Emil Reiter

Personen:

| | |
|--|--------------------------------|
| Ulrich von Kudrott, Major a. D. | Alexander Köhert |
| Thusnelde, seine Frau | Julie Sanden |
| Hans) deren Kinder | Georg Köhler |
| Elfe) | Irene Weissenbacher |
| Gebhard, Freiherr von der Dühren | Hans Godeck |
| Marie Luise | Toni Wittels |
| Emmerich, sein Sohn | Karl Fischer |
| Christian Adam Brinkmeyer, Kommerzienrat | Emil Hecht |
| Cotti, seine Tochter | Elfe Schreiber |
| Dr. Roby Woodleigh | Heinrich Göhl |
| Ida, Mädchen bei Kudrott | Paula Schmitz <i>blau-blau</i> |
| Anton, Diener bei Dühren | Gustav Trautshold |

Zeit: Gegenwart.

Ort: 1. Akt: Berlin; 2. und 3. Akt: Auf Schloß Dühren, in der Nähe von Berlin.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause

Eintritts-Preise:

| | |
|--|--|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe " 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . " 3.50 " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " " | 2. " " " " " 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung " 2.— " " | 3. " (Sitzplätze) . . . " 1.50 " " |
| 2. Reihe " 2.— " " | 4. " " " " " 1.— " " |
| 3. Reihe " 1.— " " | 5. " (hinterer Raum) " —.50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Parkett Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

16. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Zigeunerliebe

Anfang 7 Uhr.

Man kann auch hier (auf Pfennig) den Platz